



## Grundschüler beweisen ihre Kenntnisse in Erster Hilfe

Der 12. Grundschulwettbewerb des Jugendrotkreuzes findet am 19. September 2012 von 14 bis 17 Uhr in Guben am Dreieck statt. Mädchen und Jungen der 6. Klassen aus den Grundschulen Guben, Spremberg, Grano, Groß Gastrose und Gubin treten in den Wettstreit.

Sie messen sich in Erste-Hilfe-Praxis, Erste-Hilfe-Theorie, Sport, Natur und Umwelt, Verkehrserziehung und Geografie Europa.

## Stadt Guben und viele Aussteller laden zur 10. Ausbildungs- und Studienbörse in die Alte Färberei

Am Samstag, dem 15. September 2012, findet in der Alten Färberei am Stadtverwaltungskomplex die 10. Ausbildungs- und Studienbörse statt. Folgende Aussteller informieren zwischen 10 und 13 Uhr über ihre Angebote:

Agentur für Arbeit Cottbus; Agrargesellschaft e. V. Heinersbrück; Allianz Generalvertretung Thomas Engel; AOK Berlin-Brandenburg; arcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH; Ausbildungs-Atlas Guben (Angebot für Ausbildung und Praktikum); Bäckerei Peter und Cornelia Dreißig KG Guben; Berufsakademie Sachsen-Bautzen; Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH, Medizinische Schule DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Cottbus; Europa-Universität Viadrina; Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e. V.; Handwerkskammer Cottbus IHK Cottbus; Klosterbrauerei Neuzelle GmbH; Kreiswehrratsamt Cottbus - Wehrdienstberatung; Landkreis Spree-Neiße; LAFIM Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“; Lausitzer Rundschau; Naemi-Wilke-Stift, Schule für Krankenpflegehilfe Guben; Oberstufenzentrum Eisenhüttenstadt; Oberstufenzentrum 1 Spree-Neiße; Polizeipräsidium Frankfurt/Oder, Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße; Schule für Gesundheitsberufe e. V. Eisenhüttenstadt; Sparkasse Spree-Neiße; Stadt Guben; Trevira GmbH, Werk Guben; Vatentfall Europe Generation AG



Foto: MuT

Es war ein tränenreicher Abend: Tränen des Abschieds bei der scheidenden Apfelkönigin Jennifer Olzog (r.), Tränen der Freude bei der neuen Apfelkönigin Anne Lehmann (l.) und Tränen der Enttäuschung bei der zweiten Kandidatin Nicole Kasprzyk. Wir wünschen Anne Lehmann ein tolles Jahr und viele schöne Erfahrungen als 18. Gubener Apfelkönigin. Weitere Bilder vom Appelfest finden Sie ab Seite 2.

## Erlebnis-Ausstellung rund um die Natur

Der Natur widmet sich das Gubener Stadt- und Industriemuseum derzeit. Dafür haben sich die Mitarbeiter Partner ins Boot geholt: den Kreisjagdverband Spree-Neiße/Cottbus, die Waldschule am Kleinsee des Landesbetriebs Forst/Brandenburg - Oberförsterei Cottbus, das Landesumweltamt mit dem Naturpark Schlaubetal, die Naturwacht Schlaubetal und den Marketing und Tourismus e. V. (MuT) aus Guben. Sie alle sorgen vom 8. August bis 28. Oktober für die Ausstellung „Der Natur

auf der Spur“ und viele tolle Sonderveranstaltungen. Weitere Teile der Ausstellung zeigen Lehrtafeln über die Brandenburger Waldlandschaft, einen Hochsitz des Kreisjagdverbandes, Geräusch- und Fühlboxen, den Zusammenhang zwischen Jagd und Kunst oder eine Scheibe eines Baumes, an der die Jahresringe markiert sind. Auch ein interaktiver Überblick über die Aufgaben der Naturwacht mit kleinen Wissenstests und die Einsendungen aus dem zur Ausstel-

lung gehörigen Fotowettbewerb „Ohne die Natur ...“ sind zu finden. In die Ausstellung werden die Besucher über einen Barfußpfad geleitet.

**22. September, 14 bis 17 Uhr:** „Tag des Jägers“ Aktionen auf dem Friedrich-Wilke-Platz und im Stadt- und Industriemuseum, u. a. Vorführung der Jagdhunde und Falkner, Jagdhornbläserkonzert, Eintritt: normaler Museumseintritt

**1. Oktober, 10 Uhr:** geführte Wanderung „Herbsterleben am Kleinsee“ mit anschließendem Grillen (Getränk und Grill-

wurst frei!) Treffpunkt:

Parkplatz der Waldschule  
Über die weiteren Veranstaltungen informieren wir Sie in den nächsten Ausgaben des Neiße-Echos.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.museenguben.de](http://www.museenguben.de). Die Mitarbeiter bitten rechtzeitig vor den Veranstaltungen um Anmeldung unter Tel. (0 35 61) 6 87 1- 21 00 oder direkt im Museum, um die Platzkapazitäten entsprechend einrichten zu können.

## Impressionen vom 18. Gubener Apfefest



Die „Alten Äpfel“ - also die ehemaligen Gubener Apfelköniginnen - bejubeln die neue in ihrer Runde. Anne Lehmann wurde zur neuen Majestät gewählt. Fotos: MuT



Viele Majestäten und Symbolfiguren aus anderen Orten waren gekommen, um die 17. Apfelkönigin zu verabschieden und die neue Majestät zu beglückwünschen.



Das Bild, das die „Alten Äpfel“ während des Apfefestes 2011 gezeichnet hatten, ersteigerte die Schirmherrin des Festes, die Landtagsabgeordnete Monika Schulz-Höpfner (CDU). Das Kunstwerk wird künftig in ihrem Büro hängen. Der Erlös der Versteigerung in Höhe von 270 Euro geht an den MuT für die Vorbereitung des Apfefestes im kommenden Jahr.



Beim 9. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS haben 151 Gubener Sportlerinnen und Sportler insgesamt 280,325 Kilometer erradelt. Damit platzierten sich die Gubener auf dem vorerst 5. Rang der Gesamtwertung.

Die Kinder der Neißestadt erradelten davon 149,178 Kilometer und landeten auf Platz 2 beim neuen Kinderwettbewerb um das „Weiße Trikot“. Mindestens vier Euro pro Kilometer sowie 300 Euro für die drei richtig beantworteten Energiesparfragen durch den stellvertretenden Bürgermeister sind Guben für Kinder- und Jugendprojekte schon sicher.





Den Goldenen Apfel 2012 bekam in diesem Jahr Irmgard Schneider (2. v. l.) entgegen - „weil sie sich seit Jahren um den Apfel verdient macht, sich ehrenamtlich in Eisenbahnergewerkschaft, Bahnsozialwerk und Stadtrat engagiert und mit der Wiederbelebung der Gubiner Berge ein neues, frisches Projekt voranbringt“ - so sagte es der Vorstandsvorsitzende des Marketing- und Tourismusvereins (MuT), Herbert Gehmert, in seiner Laudatio. Die zu diesem Zeitpunkt noch amtierende 17. Apfelkönigin Jennifer Olzog krönte Irmgard Schneider mit einer goldenen Schärpe außerdem zur „Königin der Äpfel“.

Sieger im Elite-Rennen des Altkriteriums des Gubener Radsport e. V. wurde Stefan Schäfer (M., Team NSP Cottbus) vor Theo Reinhardt (l., KED Bianchi Team Berlin) und Tobias Knaup (r., LKT Team Brandenburg). Robert Maschke von der Diesterwegschule Guben gewann den Wettbewerb der 3. und 4. Klassen, die ihren Schulmeister ausgefahren haben. Platz zwei erreichte Manoah Quappe (Friedensschule Guben) vor Niklas Michaelis-Winter von der Grundschule Groß Gastrose.

### Kreative Einsendungen bei Gedichtwettbewerb zum Apfefest

Zum ersten Mal hatte der Marketing und Tourismus e. V. in diesem Jahr zum Apfefest zu einem Gedichtwettbewerb aufgerufen. Hier die Einsendungen der Gewinner:

Dieser Wettbewerbsbeitrag kam von der Gubenerin Angela Riedel:

#### Herrje - ein Apfeltraum

Herrje, nun lieg ich hier im Grase,  
meine Schwester starb im Frühjahr schon in einer Vase.  
Was wird aus mir nur werden?  
Fall ich zum Opfer des alten Schäfers grauer Herden  
oder kommt nach mir noch jemand suchen  
und legt mich fein zerschnitten auf den Kuchen?  
Es gibt auch noch die Möglichkeit,  
man hackt und quetscht mich völlig breit  
und drückt mir aus den Lebenssaft,  
gibt mir mit Zucker und viel Zeit zum Weine neue Kraft.  
Oder findet mich ein Jüngling fein  
und schnitzt ein Herz in mich hinein?  
Verschenkt mich dann an seine Liebste -  
von mir blieb ja nur noch der Kriebsche.  
Vielleicht, so kann es auch gescheh'n,  
wird ein Rehlein mich erspähn  
und knabbert zart an meiner Schale.  
Dann krieg ich eine Gänsehaut - zum allerersten Male.  
Mal seh'n - vielleicht - zum guten Schluss -  
werd ich ne Schüssel süßes Apfelmus.  
Doch auf eines bin ich wirklich nicht erpicht,  
wenn ein Igel mich auf seine Stacheln sticht.  
So lieg ich eben hier noch eine Weile  
und hab mit meinem Sterben keine Eile.

Das schönste wär's, ... das wär mein Traum,  
ich blieb hier liegen und werde mal ein Apfelbaum.

Erwin Romankiewicz aus Guben beteiligte sich mit diesem Gedicht am Wettbewerb:

Er zeigt sich im vielfältig' Farbengewand;  
mit den Rosengewächsen ist er verwandt.  
Fünfundfünfzig Arten gibt es auf der Welt,  
auch in Guben reichlich vom Baume er fällt.

Geschmacklich ist paradiesisch die Kette;  
von sauer bis süß reicht hier die Palette.  
Reichlich' Vitamine, das weiß jedes Kind,  
in jeder Apfelsorte enthalten sind.

Das Städtchen Guben ist sehr lang schon liiert,  
mit der Art Kernobst, welches sie zelebriert.  
Apfefest, Apfelwein und Apfellikör,  
gehör'n, wie der Warraschke, einfach hierher.

Diese Einsendung kam von Uta Mitschke aus Jänschwalde:

#### Mittendrin

Was hat man sich nach 30 Jahren  
Voll Eheglück nun noch zu sagen?  
So möchte ich jetzt in Worte fassen  
Gedanken, die niemals verblassen.  
Drum liegt ein weißes Blatt Papier  
Nun auf dem Tisch direkt vor mir.

Die Augen wandern aus dem Raum  
Mein Blick fällt auf den Apfelbaum  
Der schon seit vielen Jahren steht  
Um den sich die Erinnerung dreht.  
Ein freundlich Muttchen, alt und weise  
Gab uns zu uns'rem Hochzeitsfest  
Den Kern aus einem Apfelrest  
Und sprach zu uns ganz leise:

„Schenkt dieser Kern euch all die Kraft,  
Dass ihr im Leben vieles schafft.



Der Apfelbaum aus diesem Kern,  
Wird Schatten spenden euch zu gern.  
Die Blüten werden Freude spenden,  
Wenn Blicke sich zu Ihnen wenden.  
Wenn ihr ihn pflegt, wird er euch nähren  
Mit seinen Früchten, euch zu Ehren.  
Und ladet ihr zum Apfelfeste  
Werden zu Freunden eure Gäste.  
An kalten Tagen, voller Stolz  
Wenn eisig weht der Winterwind  
Und Heim und Herz am Frieren sind  
Wird wärmen euch sein brennend Holz.  
Ist er für Euch nur ein Symbol  
Bewahrt ihn auf zu eurem Wohl.“

So pflanzten wir zu selben Stund`  
Den Apfelkern in seinem Grund.  
Und wenn vom Baum wir heut erblicken  
Nun Blüte, frucht und Holz in Stücken  
Und sei es nur des Apfels Kern  
Ist uns die alte Frau nie fern.

Das weise Wort aus ihrem Munde  
Gab oftmals Licht zu dunkler Stunde.  
So haben wir nach vielen Jahren  
Die eine Wahrheit noch erfahren:  
„Was man ganz tief im Herzen trägt  
Im Leben nie verloren geht!“

Einen Sonderpreis bekam die zehnjährige Teresa Warnecke aus Guben für ihren Beitrag:

#### **Die Geschichte vom Apfelbaum**

Hört her ihr Leut!

Ich erzähl euch einen Traum,  
einen Traum vom Apfelbaum.  
Seine Geschichte kennt man bis heute nicht.  
Doch seine Gestalt steht in besonderem Licht.  
Als ich noch ein kleines Mädchen war,  
war es mir noch nicht so klar,  
als ich meinen Apfelkern weit, weit weg warf in die Fern.  
Doch die Leut, statt ihn weg zu kehren,  
ihn beobachteten und das sehr gern!  
So wuchs in Guben der erste Apfelbaum.  
Da fällt's mir ein, es ist kein Traum!  
Es ist die Geschicht` vom Apfelbaum.



## Dank an alle Helfer beim Apfelfest 2012

Das 18. Gubener Apfelfest liegt hinter uns und Jennifer Olzog hat ihre Krone an Anne Lehmann abgegeben. Was wäre ein Apfelfest ohne die Kandidatinnen? Sie machen es möglich, dass die Tradition der Symbolfigur, der „Gubener Apfelkönigin“ weiterlebt. Dafür gilt beiden engagierten Kandidatinnen unser herzlicher Dank. Es gehört viel Mut dazu, sich dem Publikum zu stellen mit dem Wissen, dass nur eine Apfelkönigin werden wird.

Mit der 18. Gubener Apfelkönigin haben wir wieder unsere Symbolfigur, die Guben und die Region bei öffentlichen Anlässen, bei Messen und touristischen Einsätzen vertreten wird. Der Name symbolisiert aber nicht nur die Stadt Guben, sondern eine ganze Region.

So war auch dieses Fest. Unzählige Helfer aus Guben und den umliegenden Orten haben das Fest erst möglich gemacht. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. orga-

niert dieses Fest, möglich machen es aber erst die vielen Akteure.

Dank sei allen gesagt, die dabei mitgeholfen haben. Dies geht von unkomplizierter Hilfe bei den Gemeinden Guben und Schenkendöbern über Sponsoren und Spender, praktische Hilfen bei Vorbereitung und Durchführung, Gestaltung des Bühnen- und Rahmenprogramms über Sachspenden und freiwillige Sachleistungen bis zu den Besuchern, die durch ihr Kommen das Fest auch zu einem solchen haben werden lassen. Dieses Fest war ein Fest der Region für die Region. Es hat Spaß gemacht durch Sie, mit Ihnen und für Sie zu arbeiten.

*Kerstin Geilich*

*Im Namen der Mitarbeiterinnen und des Vorstandes des Marketing und Tourismus Guben e. V.*



#### **NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

***Freitag, dem 28. September 2012***

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

***Mittwoch, der 19. September 2012***

## Gubener und Gubiner feiern gemeinsam Museumsnacht

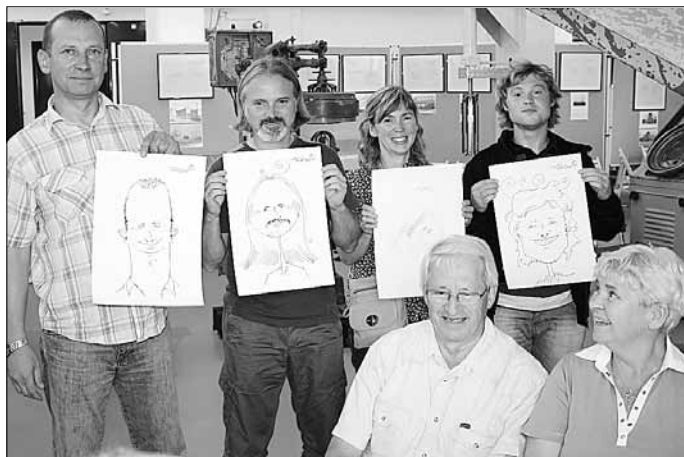
„Guben und Gubin unter einem Hut“ - so lautete das Motto der Museumsnacht, die rund 200 Gäste aus beiden Städten am 1. September gemeinsam genossen. Ein Karikaturist, die die Besucher verewigte, Kostümschau, Feuershow und kulinarische Überraschungen

ließen den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung werden. Auch der stellvertretende Landrat Herrmann Kostrewa schaute zu später Stunde noch vorbei. *Fotos: Museum*



Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)-Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netz-

werkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert. „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.



### Herrchen gesucht

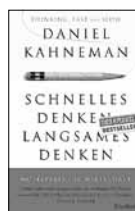
Ein Herrchen oder am liebsten gleich eine ganze neue Familie - das wünscht sich Nicki, der sechsjährige Hund, weil sein Herrchen verstorben ist. Er hat ein ruhiges Wesen, ist lieb und verträgt sich auch mit anderen Hunden. Eine der jüngsten Miezzen im Tier-

heim würde auch dazu passen. Die Mitarbeiter der Tierheim freuen sich über Besucher im Vorderen Klosterfeld 1, Tel. (0 35 61) 41 32

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr.



## Die Stadtbibliothek informiert



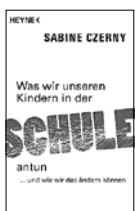
**Daniel Kahnemann: Schnelles Denken, langsames Denken.** Hamburg: Siedler, 2012. Wie treffen wir unsere Entscheidungen?

Warum ist Zögern ein überlebensnotwendiger Reflex, und warum ist es so schwer zu wissen, was uns in der Zukunft glücklich macht? Daniel Kahnemann, Nobelpreisträger und einer der einflussreichsten Wissenschaftler unserer Zeit, zeigt anhand ebenso nachvollziehbarer wie verblüffender Beispiele, welchen mentalen Mustern wir folgen und wie wir uns gegen verhängnisvolle Fehlentscheidungen wappnen können. (Verlag)



**Tobias Kurfer: Horrorjobs - Wie ich mich probenhalber ausbeuten ließ.** Frankfurt: Fischer, 2012. Ein unbezahl-

barer Blick hinter die Kulissen der skurrilsten, undankbarsten und nervtötendsten Jobs. Sargträger, Kinderanimateur, Geisterbahnerschreck, Sexshop-Aushilfe oder Fußballmaskottchen - Tobias Kurfer hat schon fast jeden mies bezahlten Job gemacht. Die Arbeit war stressig, ekelig, todlangweilig oder einfach nur peinlich. Jetzt berichtet er vom Scheitern, Schämern und Durchhalten. Ein irrwitziger Trip durch eine oft fremde und skurrile Berufswelt. (Verlag)



**Sabine Czerny: Was wir unseren Kindern in der Schule antun ... und wie wir das ändern können.** München: Heyne, 2012.

Wie kann es sein, dass schon kleine Kinder die Lust am Lernen verlieren? Wieso ist die Sortierung in Haupt-, Real- oder Gymnasialschüler wichtiger als die individuelle Förderung eines jeden Kindes? Die Lehrerin Sabine Czerny ist überzeugt: Unser Schulsystem produziert systematisch Bildungsversager, weil es sich unerbittlich und bürokratisch über das Wohl des Kindes stellt. Schonungslos schildert sie

den schwierigen und zermürbenden Schulalltag. Vor allem aber zeigt sie, dass es anders geht, dass man Schüler motivieren und fördern kann. (Verlag)



**Marianne Krüll: Die Mutter in mir - Wie Töchter sich mit ihren Müttern versöhnen.**

Stuttgart: Klett-Cotta, 2012. Eindrucksvoll ist dabei vor allem der Wandel im Erleben und den Bewertungen der Töchter, wenn sie beginnen, das Leben der Mutter aus deren Perspektive zu betrachten ... (Verlag)



**Eva Gerberding/Evelyn Holst: Wer sagt, dass Kinder glücklich machen?** München: Südwest, 2012.

„Es gibt sie natürlich auch, die Kinder, die durch ihre Pubertät gleiten wie ein heißes Messer durch die Butter - locker, anstrengungslos, quasi, ohne

dass man es merkt. Sie werden dreizehn, vierzehn, fünfzehn, werden größer und ein bisschen breiter ... Schwups, auf einmal sind sie erwachsen, haben einen guten Schulabschluss, sofort eine Ausbildungsstelle, heiraten genau den Partner, der perfekt in die Familie passt.

Es gibt ja auch sechs Richtige im Lotto ...

So viel Glück hatten Sie bisher nicht? Stattdessen geht Ihnen ab und zu eine bestimmte Frage durch den Kopf:

„Ginge es mir ohne Kinder nicht viel besser?“

Das auszusprechen, ist ganz klar unter Todesstrafe verboten.

Aber darüber nachdenken darf man doch mal - oder etwa nicht?“ (Verlag)

haben, Recht behalten, die für den Ausgang des Sommers die langersehnte Aufheiterung und Erwärmung in Aussicht stellen. Ein schöner, heiterer Herbst kann ja noch über manche Enttäuschungen der letzten Wochen hinwegsetzen. Namentlich der Landwirtschaft tun jetzt trockene, warme Tage not, auch die Winzer und viele Sommerwirte setzen ihre letzte Hoffnung auf einen sonnenhellen Abschied des Sommers 1912 und einen fröhlichen Anfang des kommenden Herbstes.

**22. September**

**Zur Warnung** kann folgender Fall dienen: Eine Frau hatte auf dem hiesigen Wochenmarkt einer andern Frau das Taschentuch im Werte von 40 Pf. aus der Kleidertasche gezogen und wurde deshalb, weil sie schon einmal vorbestraft, zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt. Wenn die Verurteilte sich zum dritten Male des Diebstahlschuldig macht, würde sie, selbst wenn es sich um eine ähnliche Kleinigkeit handelte, eine Gefängnisstrafe von mindestens 3 Monaten treffen.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

## Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

**September 1912**

**14. September**

**Das Luftschiff „Parseval 3“**, das in der Feldluftschiffhalle bei Schenkendöbern stationiert war, kehrt, wie verlautet, aus dem Kaisermanöver nicht mehr in diese Halle, sondern direkt nach der Luftschiffhalle in Biesdorf bei Berlin zurück. Mit dem Abbrechen der Schenkendöberner Luftschiffhalle wird bereits am Montag nächster Woche begonnen werden.

**19. September**

**Der Abschied vom Sommer 1912**, der mit dieser Woche erfolgt, wird kaum jemand schwer werden; denn er hat es - in seiner letzten Hälfte wenigstens - ganz und gar nicht verstanden, sich die Gunst der nach der Sonne sich sehnenen Menschheit zu erwerben. Tag für Tag sandte er in den letzten Wochen ausgiebige Regengüsse von dem

grauen, bedeckten Himmel herab. Jedes bischen Sonnenschein wurde mit Freuden begrüßt und belebte die Hoffnung auf schöne, heitere Tage neu. Aber vergebens, - denn alsbald goß wieder unendlicher Regen herab, sodaß in fast allen Teilen des Reiches Ueberschwemmungen eintraten. Am meisten wurde der Landmann dadurch geschädigt, dem es infolge des nassen Wetters unmöglich gewesen war, seine gesamte Ernte rechtzeitig einzufahren. Die Aecker, Gemüse- und Obstgärten hatten selten so reiche Erträge versprochen, wie zu Beginn des nun scheidenden Sommers, allein der Regen ließ die meisten Erwartungen zu nichte werden. Wohl ist die Ernte quantitativ gut ausgefallen, aber an der Qualität mangelt es. Mögen jene Wetterkundigen, die sich allerdings schon zu oft geirrt

## Allgemeiner Anzeiger.

**Berein für Feuerbestattung in Guben.**  
Im großen Saale des Schützenhauses findet am **Donnerstag, den 26. September, abends 8 1/2 Uhr** ein

### Vortrag über Feuerbestattung

statt, zu dem Herr **Bureaudirektor Pauly** vom Berliner Verein für Feuerbestattung als Redner gewonnen ist. In Verbindung mit dem Vortrag ist das

### Modell eines Krematoriums

ausgestellt, dessen einzelne Teile eingehend erläutert werden.

**Hierzu ist Jedermann freundlichst eingeladen.**  
Der Eintritt ist frei. Der Vorstand.

## Wichtige Hinweise

### Termin für die nächste Veranstaltung der ehrenamtlichen Betreuer im Haus der Familie

Unsere diesjährige Veranstaltungsreihe im Rahmen der Schulung und Weiterbildung ehrenamtlicher BetreuerInnen findet am **19. September 2012 um 14 Uhr** ihre Fortsetzung. Der Betreuungsverein begrüßt an diesem Tag Ronny Herlitschke, Reha-Fachberater bei der „Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH“, als Gast in den Räumen des „Haus der Familie“ e. V. in der Goethestraße. Herr Herlitschke wird hierbei eine Vorstellung von Pflegehilfsmitteln geben sowie einen Überblick über Abwicklungsmodalitäten mit Ärzten und

Krankenkassen in diesem Zusammenhang verschaffen. Er steht hierbei als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und wird hilfreiche Informationen in Bezug auf die Verfahrensweisen in entsprechenden Situationen dieses Thema betreffend geben können. Alle, auch außerhalb des Betreuungswesens, Interessierten sind dazu herzlich eingeladen und willkommen! Über eine Anmeldung im Vorfeld unter der Telefonnummer 0 35 61/68 51 -0 sind wir sehr dankbar!  
Toni Walter  
Lt. Betreuungsverein

## Hegeangeln des KAV Guben e. V.

Der Kreisanglerverband Guben e. V. führt am 6. Oktober 2012 am Göhlensee ein Hegeangeln durch.

Treff ist um 10 Uhr am Floß. Die erforderliche Anmeldung ist bis zum 20. September 2012 im Büro des KAV Guben e. V. in der Mittelstraße abzugeben.

Hartmut Göllner  
Öffentlichkeitsarbeit

## Aus unserer Postmappe

### Leseratten und Nachtschwärmer

Am 23. August machte sich die 4. Klasse der Diesterweg-Schule auf den Weg ins Familienzentrum Grieben zu einer Lesenacht. Wir trafen uns dort am Nachmittag mit unseren Eltern und unserer Lehrerin Frau Krüger. Nach dem Toben auf dem Spielplatz und dem Grillen mit unseren Eltern begannen für uns die Lesenacht. Zuerst hat jedes Kind ein Stück aus dem Buch „Die kleine Eule“ vorgelesen. Danach konnte jeder noch eine Weile in seinem Lieblingsbuch lesen. In den Pausen zwischendurch gab es Getränke und kleine Naschereien. Jedes Kind bekam eine Urkunde und eine kleine Taschenlampe.

Dann war die Nachtwanderung dran. Es war richtig dunkel und etwas gruselig. Mit unseren Taschenlampen konnten wir sogar Biberspuren entdecken. Ganz müde fielen wir anschließend ins Bett. Am nächsten Morgen hatten die Eltern für uns ein leckeres Frühstück vorbereitet. Leider war das Wetter nicht so schön und die Spaßolympiade musste im Haus durchgeführt werden. Bei den Mitarbeitern des Familienzentrums und allen Eltern, die uns so toll unterstützten, möchten wir uns noch mal bedanken.

Die Schülereporter Leonie Kretschmer, Jenna Pfeiffer, Sascha Wolff



### Vereinsfahrt nach Spremberg

Am 29. August 2012 fuhren die Mitglieder des „Gubener TuS und Chemiefasern e. V.“ im Rahmen einer Vereinsfahrt nach Spremberg. Zuerst besuchten wir die Erwin Strittmatter-Gedenkstätte „Der Laden“ in Bohsdorf, weiter ging es zur Confitserie „Felicitas“ in Hornow. Danach besichtigten wir die Papierfabrik

in Spremberg. Nach einer Pause fuhren wir zum Spremberger Bürgermeister Dr. Klaus-Peter Schulze. Dort übergaben Manfred Seidel und Diethelm Pagel alte Musterbücher mit Stoffmustern. Am Ende der Vereinsfahrt erlebten wir eine interessante Stadtführung.

### Ein Vormittag in der Waldschule mit Pro Seniore

Gleich zu Beginn des Schuljahres fuhr die Klasse 5b der Corona-Schröter-Grundschule zur Waldschule an den Kleinsee.

Wir waren schon etwas aufgeregt, denn 22 Bewohner des Seniorenheimes Pro Seniore in Deulowitz und ihre vier Betreuer warteten dort auf unseren Auftritt mit dem Waldtheaterstück „Am Abend danach“.

Es ging um zwei Kinder, die mit Müll, z. B. Dosen, den Wald verschmutzen.

Der Förster mit seinen Waldschulkindern brachte die Sache wieder in Ordnung. Alles klappte gut.

Mit einem gemeinsamen Essen beendeten wir diesen Tag. Die Schülerreporter Chantal-Luthard, David Meiert und Paula Maniarska aus der 5b



### Diesterwegschüler bei Waldrallye

Am 29. August waren die Schüler der Diesterweg-Schule in der Waldschule am Kleinsee zum Projekt „Waldrallye“ zu Besuch. Jede Gruppe bekam einen Hefter mit Aufgabenblättern. An zwölf Stationen konnten wir unser Wissen und Können über den Wald beweisen. Zum Beispiel gab es die Kusken-Zielwurf-Station oder auch Pflanzen und Geräusche zuordnen, Tierspuren bestimmen und Waldbegriffe erraten, die ein Kind schnell aufmalen

musste. In der Waldschule angekommen, bekam jeder eine Bratwurst und ein Getränk. Danach kam die Auswertung. Alle Gruppen schnitten sehr gut ab und lagen sehr dicht beieinander. Deshalb erhielt jeder einen kleinen Preis - einen lustigen Specht-Bleistift - und jede Klasse bekam noch ein Vogelbestimmungsbuch. Allen Kindern hat es riesigen Spaß gemacht.

Teresa Warnecke, Schülereporterin der Diesterweg-Schule



## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Kosten der „Lausitzer Seenkette“ explodieren

Der Landesrechnungshof Brandenburg kritisiert scharf die explodierenden Kosten, mit denen ehemalige DDR-Braunkohlentagebaue als „Lausitzer Seenkette“ durchgehend schiffbar gemacht werden sollen. Allein der Überleiter 12 zwischen dem Geierswalder und dem Senftenberger See kostet statt der beim Baustart angesetzten 17,5 Millionen inzwischen 51,4 Millionen Euro, der Überleiter 11 (zwischen Sedlitzer

und Großräschener See) kostet statt 12 nun 46,9 Millionen. Mit Steuergeldern von Bund und Braunkohleregionen wird versucht, die Tagebaue aus DDR-Zeit touristisch nutzbar zu machen. Dabei kam es offensichtlich zu zahlreichen Fehlplanungen auf Kosten der Steuerzahler. Das zuständige Referat der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung ist auch für die Planverfahren zu neuen Tagebauen verantwortlich.

### Kreisentwicklung: Beteiligung bis 30.09.2012 verlängert

Am Montag gab der Landrat des Spree-Neiße-Kreises bekannt, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Kreisentwicklungskonzeption um einen Monat bis zum 30. September verlängert wird.

Die Gemeinde Schenkendöbern kritisiert in einer umfassenden Stellungnahme den Entwurf der Kreisentwicklungskonzeption (KEK) des Landkreises Spree-Neiße. Die KEK stellt in weiten Teilen nur eine Beschreibung des IST-Zustandes dar. Zukunftsweisende Perspektiven und Lösungsstrategien, beispielsweise zum Umgang mit dem demographischen Wandel, sind kaum vorhanden. In der Energiefrage bezieht die KEK eine überhöhte „Pro-Braunkohle“-Position, während die Erneuerbaren

Energien skeptisch betrachtet werden. Bürgermeister Peter Jeschke betont hierzu: „Dass die wirtschaftliche und arbeitsmarktrelevante Bedeutung der Braunkohle deutlich abnehmen wird, zeigen sogar Studien, die von Vattenfall in Auftrag gegeben wurden. Die Energiewende hat längst begonnen und daher muss sich auch der Landkreis für einen gezielten Strukturwandel aussprechen“.

Die Gemeinde Schenkendöbern hat hierzu auch eigene Strategieansätze formuliert, die in die KEK einfließen können. Ziel sollte eine Konzeption sein, die möglichst allen Bürgern und Kommunen im Landkreis gerecht wird.

*Eine Information des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen der Agenda 21 Gemeinde Schenkendöbern*

## Sport

### Gubener Schützin bei Deutschen Meisterschaften

Ende August startete die durch ihre Leistung bei den brandenburgischen Landesmeisterschaften qualifizierte Schützenkameradin der Gubener Gilde, Petra Morcinek, gemeinsam mit ihrer Betreuerin Steffi Mattke in Richtung München zu den Deutschen Meisterschaften. Für Petra Morcinek war es schon die zweite Teilnahme innerhalb zweier aufeinander folgender Jahre. Die diesjährige Teilnahme wurde von einem 59. Platz von 84 Teilnehmerinnen

gekrönt. Bei solchen Meisterschaften entscheidet ein Ring mehr oder weniger um bis zu zehn Platzierungen. Diese Leistung war in diesem illustren Feld von Profisportlern ein absoluter Erfolg.

Wer unsere „Helden“ oder den Verein kennen lernen möchte, ist dienstags und mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr herzlich willkommen.

Für einen Beginn in diesem Sport ist man nie zu alt. Das Mindestalter beträgt aber zwölf Jahre.



Petra Morcinek (l.) mit ihrer Betreuerin Steffi Mattke. Foto: privat

## Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



#### Zum 65. Geburtstag

Frau Hannelore Flach  
Frau Marianne Leubner  
Frau Heidemarie Winkler  
Frau Gisela Krüger  
Frau Sonja Kühlmorgen  
Frau Helga Ziegahn  
Frau Burga Brochlos

#### Zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Siegwald Zyminski  
Herrn Werner Mohheit

Herrn Dieter Mückel  
Frau Inge Janke  
Frau Aurelia Krenn  
Herrn Reiner Bielefeldt  
Herrn Peter Güth  
Herrn Dieter Gerlach  
Herrn Rainer Neuß  
Herrn Reiner Schmidt  
Frau Ingrid Rauchfuß  
Herrn Gerhard Lehmann  
Frau Irene Giesler  
Herrn Hans-Reiner Döring

Herrn Siegfried Hafermann  
Herrn Rudi Bielinski  
Herrn Wolfgang Hartwig

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Anita Genz  
Frau Marianne Mehner  
Herrn Helmut Schröter  
Herrn Manfred Lehmann  
Herrn Walter Jesche  
Frau Renate Rösner  
Herrn Adolf Kruckow

Herrn Karl Schurmann

#### Zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Krägenbring  
Herrn Gerhard Müller  
Frau Eva Michaelis  
Frau Edith Conrad  
Herrn Karl-Heinz Schulz  
Frau Marianne Bäröw

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Lehmann



Frau Edith Scheller  
 Frau Marianne Schumann  
 Frau Luise Matysik

Frau Gerda Walter  
 Herrn Manfred Eckert  
 Frau Elfriede Mieder  
 Frau Erna Rieger

**Zum 90. Geburtstag**

Frau Margarete Wagner  
 Frau Gerda Peter  
 Frau Käthe Peter

**Zum 94. Geburtstag**

Frau Hilda Parusel

**Zum 91. Geburtstag**

Frau Erna Kalisch  
 Frau Johanna Schröder  
 Frau Elisabeth Steglich

**Zum 97. Geburtstag**

Frau Charlotte Pöschke

**Zum 98. Geburtstag**

Herrn Herbert Sommer

**Zum 92. Geburtstag**

Herrn Erich Baum



Zur „Diamantenen Hochzeit“  
 Eheleute Günter & Ilse Hammel

Zur „Eisernen Hochzeit“  
 Eheleute Wolfgang & Ingeburg Schneider



Zur „Goldenen Hochzeit“  
 Eheleute Eberhard & Ingeborg Krajewicz  
 Eheleute Erwin & Marianne Kramer

Guben gratuliert den  
 Geburtstagskindern der  
 Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Carsten Heintze	Philipp Lorenz
Sven Kaube	Mario Oelrich
Stefan Krügel	Christian Sommer
Marcus Lerche	Heinz-Dieter Wellkisch

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47  
 www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	15:00 - 16:00 Uhr	Kindersport
	18:00 - 19:00 Uhr	Step
	18:00 - 19:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	19:00 - 20:00 Uhr	Zumba®
	20:15 - 21:15 Uhr	Yoga/Pilates
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:15 - 19:15 Uhr	Step
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
	19:15 - 20:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Basic®
Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr	Bauch-Beine-Po
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:00 - 19:00 Uhr	Fit for Body
	19:00 - 20:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Intro®
Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	18:30 - 19:30 Uhr	Power Dumbell
Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	Bauch/Po Spezial
	18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Advanced®

### Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10  
 www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Aerobic für Grundschul Kinder
Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
	15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern Preis: 3 Euro

Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
	16:00 - 18:00 Uhr	Aquarellmalerei
Freitag	14:30 - 16:00 Uhr	Kinderdinner für Grundschul Kinder

### Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94  
 www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen
	14:00 - 15:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00 Uhr	Action für Kids

### Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97  
 www.cafe-nobudget.de

Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard frei
Mittwoch	14:00 - 20:00 Uhr	Koch- und Kreativtag
Donnerstag	17:00 Uhr	Abendbrot mit Filmabend
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet frei
Samstag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet frei
Samstag, 29.09.2012	10:00 Uhr	Trödelmarkt

### Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74  
 www.kjfz-guben.de

Montag	13:30 Uhr	Billard-Tag
	16:30 Uhr	Sportspiel in der TH Europaschule
Dienstag	14:30 Uhr	Computer/Internet
Dienstag, 18.09.2012	16:30 Uhr	Kess: Töpfern

Mittwoch, 19.09.2012  
 15:30 Uhr Kreativ mit Marie Preis: 0,50 Euro  
 Donnerstag, 20.09.2012  
 15:30 Uhr Stadt-Land-Fluß Preis: 1,50 Euro  
 Freitag, 21.09.2012  
 13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect  
 Dienstag, 25.09.2012  
 16:30 Uhr Anne Frank - Ihre Geschichte  
 Mittwoch, 26.09.2012  
 15.30 Uhr Kreatives Malstudio: Monotypie  
 Donnerstag, 27.09.2012  
 16:30 Uhr Deutsch-Polnische Kinderküche  
 Freitag, 28.09.2012  
 13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

### Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23  
 www.fabrik-ev.de

Montag, 17.09.2012  
 ab 14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Dienstag, 18.09.2012  
 15:00 Uhr Freie Angebote  
 18:00 Uhr Musikschule Guben - Schlagzeug (WerkEins)  
 Mittwoch, 19.09.2012  
 15:00 Uhr Freie Angebote  
 Donnerstag, 20.09.2012  
 15:00 Uhr Freie Angebote  
 Freitag, 21.09.2012  
 15:00 Uhr Alte und neue Spiele ausprobieren  
 Samstag, 22.09.2012  
 22:00 Uhr Stay-Ugly-Party vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymn. (WerkEins; 5 Euro)  
 Montag, 24.09.2012  
 ab 14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe  
 Dienstag, 25.09.2012  
 15:00 Uhr Freie Angebote  
 Mittwoch, 26.09.2012  
 15.00 Uhr Sportnachmittag  
 Donnerstag, 27.09.2012  
 15:00 Uhr Freie Angebote



Hier ist was los!

**Zauberhafte Weihnacht**  
 Wir feiern mit Ihnen die Vorweihnachtszeit!  
 Mit viel Spaß, viel Charme und viel Gefühl präsentieren  
**Silke & Dirk Spielberg**  
 Unser Stargast  
**Hans-Jürgen Beyer**  
 Ihre Show: "Zauberhafte Weihnacht"  
 Von traditioneller Weihnacht bis hin zur Schlagerweihnacht, umrahmt durch Vorlesen von kleinen Weihnachtsgeschichten, alles mit Weihnachtsmusik bestmüßig untermalt... Lassen auch Sie sich von den Weihnachtlichen Klängen verzaubern!



Einlass: 14:00 Uhr  
**Samstag: 01.12.2012 \* Beginn: 15:00 Uhr**  
**"Alte Färberei" in GUBEN**  
 Tickets in der Touristinfo Guben Tel.: 0 35 61 - 38 67  
 und im Service-Center Guben Tel.: 0 35 61 - 6 87 10



### Herbstliche Impressionen mit dem Brandenburgischen Konzertorchester

Die Tage werden kürzer und die Wälder verfärben sich. Es ist Zeit für ein Konzert unter dem Motto „Herbstliche Impressionen“ am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 um 16 Uhr in der Alten Färberei in Guben. Mit bekannten Melodien der Jahreszeit wie den Walzern „Herbstrosen“ oder „Wiener Zugvögel“ möchte das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde seine Zuhörer begeistern. Die Musiker präsentieren den Musikliebhabern ein Programm - bunt, wie die Farben des Herbstes - mit Kompositionen von Komzák über Schrammel bis Strauß. Solistin Nadja Klitzke (Sopran) erfreut das Publikum mit Ausschnitten aus Wiener Operetten wie z. B. „Die lustige Witwe“, „Im weißen Rössl“ und „Wiener Blut“.

Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf im Service-Center der Stadt Guben, Tel. (0 35 61) 68 71 -0 und bei der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, Tel. (0 35 61) 38 67. An der Abendkasse kosten die Karten 14 Euro.



**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**  
 Kreisverband SPREE-NEIßE  
 Stadt Guben

# Konzert

**Landespolizeiorchester  
 Brandenburg**

Leitung: Christian Köhler

**am 20. September 2012  
 um 18:00 Uhr**

Einlass: ab 17:30 Uhr

**Stadt Guben  
 - Alte Färberei -**

Gasstraße 4

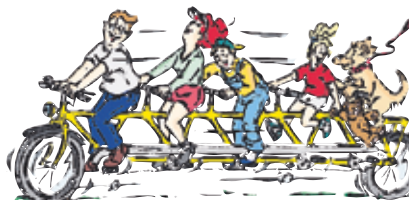
**Eintritt: 7,00 €**

Vorverkauf: für 6,00 €

Rathaus Guben, Servicecenter, Gasstr. 4, Guben, Tel.: 03561 6871-0  
 Touristinfo Guben, Frankfurter Straße 21, Guben, Tel.: 03561 3867

## Herbstradeln mit dem MuT

Der Marketing und Tourismus e. V. lädt traditionell am Ende einer Saison zum Abradeln ein. Nach einer vergnüglichen Radtour durch die Umgebung von Guben wird bei Speisen und Getränken die Herbstsaison eingeleitet. Los geht's am 23. September 2012 um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse am Klosterfeld. Teilnehmer zahlen zwei Euro.



## Junge Schlagzeuger laden ins WerkEins

Zu einem Abend voller verschiedener Trommelei laden die jungen Schlagzeuger der Städtischen Musikschule Guben am 18. September 2012 ab 18 Uhr. Schon die Kleinsten erkunden das große Marimbaphon, spielen mit Händen, mit Stöcken und mit Füßen. Neben Duos, Trios und Quartetten gibt es auch Soli am Schlagzeug. Die Kids spielen die Drums zu den Hits von Juli, Metallica oder Police. Außerdem haben sie sich Gäste zum gemeinsamen Musikmachen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Sibirien - Baikal & Altai

Mit dem Thema Sibirien begrüßt die Gubener Stadtbibliothek ihre Gäste am 17. September 2012 um 19 Uhr. Nina und Thomas W. Mücke reisten in Familie acht Wochen mit Wohnmobil, Abenteuerschlauchboot und Geländemaschine 20 000 Kilometer durch Sibirien. Hauptziele waren der Baikalsee sowie die Altairegion. Die Aufnahmen legen Zeugnis ab von der unvergleichlichen Schönheit, ja Mystik dieser Orte. Aber auch die Städte wie Jekaterinburg, Omsk, Novosibirsk oder Irkutsk bestechen nicht nur mit futuristischen Neubauten, sondern ebenso mit gepflegtem Stadtgrün.

Die Karten für 7/ermäßigt 5 Euro (für Bibliotheksmitglieder) sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Bibliothek erhältlich.



Gewinner im Fotowettbewerb „Ohne die Natur ...“

## Sonderausstellung

mit vielen Zusatzaktionen und Veranstaltungen

im Stadt- und Industriemuseum Guben

Flyer mit dem gesamten Programm im Museum!

**08.08.12 — 28.10.12**

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de) [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben

Hier ist was los!

## Leseherbst 2012 in der Stadtbibliothek Guben

### September

**17. September 2012; 19 Uhr,**  
**Bibliothek: „Sibirien - Baikal & Altai“** Dia-Ton-Show mit  
 Nina & Thomas Mücke,  
 Eintritt 7/erm. 5 Euro

### Oktober

**17. Oktober 2012;**  
**15 Uhr; KZO: „Heitere**  
**Veranstaltung zum Tag**  
**der Bibliotheken“,**  
 Eintritt frei

**23. Oktober 2012;**  
**10 Uhr; Bibliothek:**  
**„Heitere Veranstaltung**  
**zum Tag der**  
**Bibliotheken“,**  
 Eintritt frei

**25. Oktober 2012;**  
**19 Uhr; Bibliothek:**  
**„Nun machen se**  
**sich mal frei!**  
**Was Ihr Hausarzt**  
**wirklich denkt“**  
 Kabarettistische Buch-  
 lesung mit Dr. Jörg Vogel, Eintritt 8/erm. 5 Euro

**29. Oktober 2012,**  
**19 Uhr, Bibliothek**  
**„Von der Seidenstraße**  
**bis zum Gelben Meer“**  
 Multivision aus 3D-  
 Diaschau und Film  
 mit Donald Saischowa,  
 Eintritt 7/erm. 5 Euro

### November

**6. November 2012, 19 Uhr,**  
**Bibliothek: „Impressionen**  
**einer Reise nach Peru,**  
**Ecuador und Galapagos“**  
 mit Heike Rothe, Eintritt 3 Euro

**7. November 2012; 15 Uhr;**  
**KZO: „Kürbisvielfalt“,**  
 Eintritt frei

**12. November 2012; 19 Uhr;**  
**Bibliothek: „Vom neu**  
**entdeckten Kältepol**  
**bis zum heißesten Punkt**  
**Australiens“**  
 Multivisions-Show mit  
 Ronald Prokein, Eintritt 12/erm. 9 Euro

**13. November 2012; 10 Uhr;**  
**Bibliothek: „Den letzten**  
**Abschied selbst gestalten“**  
 Fragen und Antworten zum  
 Thema Bestattung, Eintritt frei

**22. November 2012; 19 Uhr;**  
**Bibliothek: „Kulturgut Bibel -**  
**das Weihnachtsfest in Bibel**  
**und Kunstgeschichte“**  
 mit Susanne Lambrecht, Eintritt frei

**30. November 2012; 19 Uhr;**  
**Bibliothek: „Das Moosweiblein“**  
 Michaelis-Puppentheater Cottbus,  
 Eintritt 5/erm. 3 Euro

### Dezember

**5. Dezember 2012; 15 Uhr;**  
**KZO: „So viel Heimlichkeit**  
**in der Weihnachtszeit...“,**  
 Eintritt frei

**18. Dezember 2012; 10 Uhr;**  
**Bibliothek: „Stille Nacht -**  
**heilige Nacht“**  
 Weihnachtsgeschichten  
 aus der Lausitz mit  
 Heinz-Willi Richter  
 (Regia Verlag), Eintritt 2 Euro



KZO: Kulturzentrum  
 Obersprucke,  
 Friedrich-Schiller-Straße 24

Bibliothek: Gubener  
 Stadtbibliothek, Gasstraße 6



Hier ist was los!

### Spaziergang auf der Theaterinsel

Die Insel hatte für die Bürger im Laufe der Zeit eine unterschiedliche Bedeutung - als Bleiche, Schützenhausinsel, Theaterinsel und polnische Insel inmitten der Oder-Neiße-Friedensgrenze. Blickfang der Insel sind die stilisierte Theaterfassade und der Goldfund von Vetttersfelde als Holzfish, die es mit der Stadtführerin Jana Wilke bei einem Spaziergang am 22. September 2012 zu erkunden gilt. Los geht's um 10 Uhr an der Touristinformatio-n, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen drei Euro.

### Hundesportverein lädt zum Tag der offenen Tür

Den Hundesportverein Guben können Interessierte am 15. September 2012 ab 13 Uhr beim Tag der offenen Tür den näher kennenlernen. Ab 13 Uhr findet ein Späßturnier mit den Vereinsmitgliedern statt. Dabei wird in verschiedenen außergewöhnlichen Disziplinen die Teamarbeit von Hund und Hundeführer/in bewertet. Zuschauer sind willkommen.

Von 15 bis 16 Uhr haben die anwesenden Gäste mit ihren Hunden die Möglichkeit des freien Übens an den Stationen vom Spaßturnier. Zusätzlich werden von erfahrenen Hundeführern entsprechende Fragen beantwortet. Anschließend werden bis etwa 17 Uhr Übungen aus dem Turnierhundesport, Begleithundeprüfung u. a. von einzelnen Vereinsmit-

gliedern vorgeführt.

Den Hundesportverein finden sie in Guben, Einfahrt von der Cottbuser Straße, (Hinweisschild beachten) am Ende der Gartenanlage. Weitere Informationen:

[www.hundesportverein-guben.de](http://www.hundesportverein-guben.de). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sven Hundsdörfer


Nina & Thomas W. Mücke präsentieren

# Sibirien

## Baikal & Altai

20.000 km mit Reisemobil, Geländemaschine und Abenteuerschlauchboot

- Wiedergeburt der Kosaken
- Millionenstadt Nowosibirsk
- Paradies der Taiga
- Irkutsk – Paris des Ostens
- Transsib
- Baikal & Robben
- im Reich der Schamanen



eine Diashow mit analoger 6x6 Spitzentechnik

17. September 2012 19 Uhr Stadtbibliothek Guben



## Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte

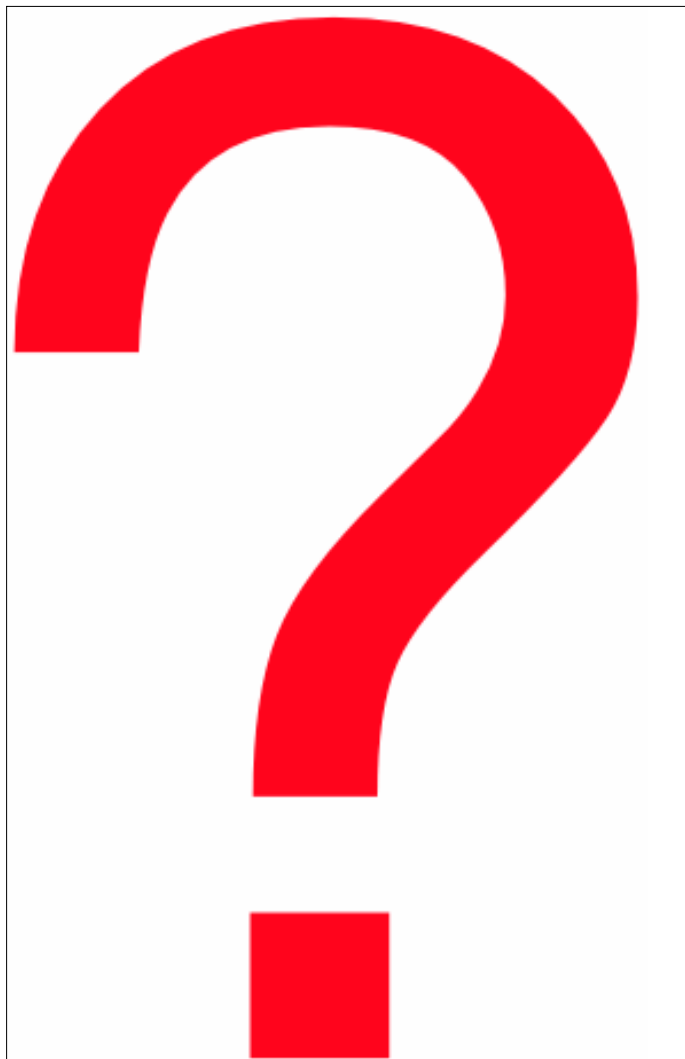
### Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

*bis 30.09.12 verlängert!*

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100  
 E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de) [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)  
 Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



**Wo sonst noch was los ist!**

**Samstag, 22. September 2012, 22 Uhr**  
 Stay-Ugly-Party vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums mit dem Klamotten-Motto „Mut zur Hässlichkeit“. Werk-Eins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

**Samstag, 29. September 2012, 14 Uhr**  
 Weinbergfest des Gubener Weinbau e. V. mit Zwiebelkuchen, Schmalzbrotten, deftigem Essen, Weinverkostung und Führungen im Weinberg. Weinberg in Grano. Eintritt frei.

**Sonntag, 30. September 2012, ab 14 Uhr**  
 Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

**Veranstaltungen im Haus der Familie:**  
**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)  
**Töpfern für Erwachsene:** Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro  
**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr  
**Offener Spieletreff für ältere Generationen:** Freitag, 14 bis 16 Uhr  
**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr



Hier ist was los!



### Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,  
Fax: 0 35 61/6871 4917,  
**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**  
E-Mail: service-center@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

##### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
Ansprechpartner: Frau Schiela

#### Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,  
www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

#### Öffnungszeiten Hallenbad:

**ACHTUNG: Am 15. und 16. September bleibt das Bad geschlossen.**

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

<b>Montag</b>	<b>15:00 - 22:00 Uhr</b> 13:00 - 15:00 Uhr 15:00 - 21:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b> Seniorenschwimmen drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:45 - 18:30 Uhr 19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness Aqua-Fitness
<b>Dienstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b> 09:00 - 12:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b> eingeschränkter Badebetrieb
	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	18:30 - 19:15 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Fitness eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
<b>Mittwoch</b>	20:00 - 20:45 Uhr <b>09:00 - 22:00 Uhr</b> 09:00 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness <b>öffentliches Baden</b> eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr 17:30 - 18:15 Uhr 18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness Aqua-Fitness Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b> 10:15 - 11:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b> Aqua-Fitness drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b> 10:30 - 11:30 Uhr	<b>öffentliches Baden</b> eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Fitness Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness

**Samstag 11:00 - 19:00 Uhr**  
09:00 - 11:00 Uhr  
10:00 - 11:00 Uhr

**öffentliches Baden**  
Vereinschwimmen  
Baby-Schwimmen

**Sonntag, Feiertag 10:00 - 19:00 Uhr**  
ab 14:00 Uhr

**öffentliches Baden**  
Familientag mit Großraumspielzeug

#### Öffnungszeiten Sauna:

**Montag** 13:00 - 22:00 Uhr  
**Dienstag** 07:00 - 22:00 Uhr  
**Mittwoch** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Freitag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag** 11:00 - 19:00 Uhr  
**Sonntag und Feiertag** 10:00 - 19:00 Uhr

Damensauna

**Nächste Kerzenscheinsauna:** Samstag, 6. Oktober 2012, 20 bis 1 Uhr, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro für Schüler, Studenten und Empfänger von Sozialleistungen. Mit Lagerfeuer, Entspannungsmusik, textilfreiem Baden ab 22 Uhr, abwechslungsreichen Aufgüssen, Buffet für fünf Euro pro Person. Massagen für fünf Euro pro 10 Minuten.

#### Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,  
E-Mail: bibo@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**  
Jeden 1. Freitag im Monat:  
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**  
**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

#### Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01  
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr  
**Sonderausstellung** verlängert bis 30. September: „Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte“  
**Sonderausstellung** bis 28. Oktober 2012: „Der Natur auf der Spur“ mit vielen Sonderveranstaltungen (siehe Seite 2).

#### Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38  
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

#### Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72  
**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

### Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

- 26.09.12 Generations-grenzüberschreitendes Kulturprogramm: Seniorenkabarett der Volkssolidarität „Herbstzeitlose“, Auftritt: deutsch-polnische Kita, Unkostenbeitrag: 2,50 Euro
- 28.09.12 Vortrag: Was kann man gegen Schwindel im Alltag tun?

## Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

## Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

- 18.09.12** 14:00 Uhr Oktoberfest mit Tanz im Saal; Karten: zehn Euro
- 22.09.12** 14:00 Uhr Seniorenkabarett im Café: Neues von den Herbstzeitlosen „Beziehungen - Lust oder Frust“, Karten: sechs Euro
- 28.09.12** 10:00 Uhr Radwanderung nach Bomsdorf, Treffpunkt am Begegnungszentrum
- 30.09.12** 14:15 Uhr Sonntagskaffee mit Gubener Plinsen, Karten: zwei Euro

## Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

**14.09.12 - 21.09.12** Zahnarzt Dr. Jürgen Hartwich  
Praxis: Cottbuser Straße 25  
Tel.: 39 14

Privat: 55 38 93

**21.09.12 - 28.09.12** Zahnarzt Hartmut Schulz  
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20  
Tel.: 5 39 92  
Privat: 30 03

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**14.09.12 - 21.09.12** DVM Christian Pietsch  
Tel.: (03 56 93) 45 95

**21.09.12 - 28.09.12** Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.  
Tel.: 017 0/9 27 49 04

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**14.09.12** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

**15.09.12** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

**16.09.12** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

**17.09.12** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

**18.09.12** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/520 62

**19.09.12** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

**20.09.12** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

**21.09.12** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselflick 14, 0 33 64/61 38 4

**22.09.12** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

**23.09.12** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

**24.09.12** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

- 25.09.12** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 26.09.12** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,  
Tel. 0 35 61/68 60 06
- 27.09.12** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger  
Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 28.09.12** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße  
56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 29.09.12** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel. 0 35 61/54 07 27



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband  
Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0  
www.drk-niederlausitz.de,  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

**Nächste Blutspende:**

**20.09.2012**

14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche  
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de**

**16.09.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
**23.09.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische  
Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner  
Straße, Ecke Straupitzstr.**

**16.09.12** 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor  
**23.09.12** 09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

**16.09.12** 09:30 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz  
10:30 Uhr Gottesdienst  
in der Klosterkirche Guben

**23.09.12** 09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst  
zum Erntedank in Sembten und  
Steinsdorf

10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und in  
der Klosterkirche Guben

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum  
Erntedank in Bomsdorf

### Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

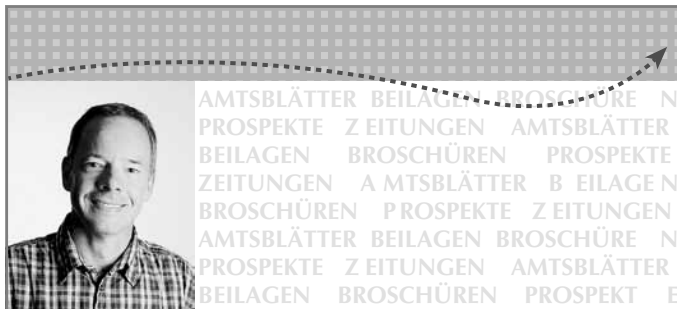
**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde

**Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Harald Schulz**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Anzeigen